

AUSGABE 5/2017 • DONNERSTAG, 4. MAI

kornati revue **CUP**

BIOGRAD

pitter
yachtcharter

5

Wie am Schnürl



DAS MAGAZIN ZUM EVENT. EIN SERVICE DER **yacht
revue**



Tuchführung. Auf der ersten Kreuz ging es zeitweise knapp her, Kollisionen gab es aber keine



Verfolgungsjagd. Bei den Cruiser 45 lieferten sich der Drittplatzierte, Vitaly Tarakanov (re.), und der Zweitplatzierte Kurt Polly ein heißes Match

Überholspur. Lokalmatador und Führer in der Klasse ORC mit Spi Luka Šangulin pflügt vor Artica Vela durch das Feld

Ošljak, Gnalić – oder was?

Tricky, die Zweite. Über die Tücken des Funkkurses und Inselrundungen

Zugegeben, wer nicht ein regelmäßiger Kornati-Cup-Teilnehmer ist, hatte es gestern nicht leicht. Wer kennt schon auf Anhieb Inselchen wie Gnalić, Ošljak oder Artica? Die beiden Letzteren noch dazu in den Versionen groß und klein, nämlich mit der Zusatzbezeichnung „Mala“ und „Vela“. All diese Inseln waren nämlich in der kaum erhofften 5. Wettfahrt Bahnmarken, wie es bei Kornati Cup üblich und allseits beliebt ist. Kaum erhofft deshalb, weil der angesagte Nordwest gestern ziemlich spät einsetzte, aber dann für eine schöne, lange Wettfahrt mit bis zu 12 Knoten ausgezeichnet bis ins Ziel vor Biograd durchhielt – fast; fünf Yachten aus der Klasse ohne Spi schafften es leider nicht und blieben in der einsetzenden

Flaute und Gegenströmung liegen

Die Bahnmarken wurden per Funk zweisprachig durchgesagt, aber manche Teilnehmer verstanden irgendwie elendslang nur Bahnhof. Schließlich löste Oberschiedsrichter Alen Kustić den bereits ermüdeten Gert Schmidleitner nach der xten Wiederholung ab und wiederholte auf Kroatisch-Russisch und Englisch. Als noch immer bei manchen Teilnehmern kein Licht am Ende des Kurses leuchtete, spürte man auch bei Kustić eine gewisse Ungeduld, bis er ziemlich genau per Meilen- und Kompasskursangabe quasi ultimativ die Position von den beiden Articas festlegte.

Inseln als Bahnmarken haben übrigens die Eigenschaft, ausgedehnte Hindernisse im Fahrwasser zu sein und unterliegen

wie Bojen gewissen Normen, nämlich dass man sich nicht innen reindrängen darf, wenn vorher keine Überlappung bestanden hat. Das wissen offensichtlich nicht alle oder sie ignorieren es wissentlich und regelwidrig. Solche „Kleinigkeiten“ und andere Meinungsverschiedenheiten wurden protestual geklärt, aber die Anzahl der Proteste war geringer als am Vortag, als man stolze neun Proteste verhandeln musste.

Sportlich gesehen ist für das heutige Finale für Spannung gesorgt. In der Klasse mit Spinnaker trennt ein Punkt Luka Šangulin (X-41) und Ernst Hofmann (Salona 41), bei den Bavaria 41 S sind Klaus Pitter und der Tscheche Vaclav Cintl sogar punktgleich.

Impressum: Medieninhaber: Verlagsgruppe News GmbH, 1020 Wien, Taborstraße 1–3, Verleger: Pitter d.o.o., Biograd; Redaktion: Verena Diethelm; Layout: Anna Werr; Druck: Dalmacija Papir, Split

Dr. Böhm®

ALLES FÜR MEINE
SPORTLICHE
LEISTUNG



Empfohlen von Conny Hütter, ÖSV-Skirennläuferin

Dr. Böhm® Magnesium Sport® Brause.
Für Ausdauer und Muskelfunktion.

www.dr-boehm.at

Dr. Böhm® – Die Nr. 1 aus der Apotheke



Generationswechsel. Die Crew der Akademischen Segelgruppe Karlsruhe hat wohl den größten Altersunterschied an Bord. Die Crew um Skipper Oliver Hambrecht, Vorsitzender ASK, haben sich zwei erfahrene Coaches an Bord geholt, unter anderem den 79-jährigen Achim Salcher. Von den sechs Studenten sind drei zum ersten Mal bei einer Regatta dabei und vier von ihnen segeln zum ersten Mal Gennaker. Die ASK hat 400 Mitglieder, hauptsächlich Studenten der Karlsruher Institut für Technologie. Sie bilden viele SKS-Ausbildungen an, heuer alleine 130 Segler in der Theorie und bei 15 Praxis-Törns 100 Segler. Momentan stellen sie ein Performance Team aus zusammen und sind auf der Suche nach einem Performance Cruiser um die 40 Fuß. Auch Sponsoren sind noch willkommen



Sportsgeist. Pünktlich um halb acht in der Früh bekamen Skipper Thomas Müller und die Crew der Santa Anastasia gestern ihre neue Genua an den Steg nach Zut geliefert. Bei der alten riss ihnen leider mitten unter der Wettfahrt das Schothorn, woraufhin sie mal eben eine neue Klasse einführen: ORC ohne Genua. Aufgeben ist jedoch nicht die Sache der deutschen Crew, die kurzerhand das Groß zur Genua umfunktionierte und mit dieser Konstruktion nicht einmal als Letzte durch das Ziel führen.



Gemeinsamkeiten. In der Einheitsklasse der Bavaria Cruiser 45 ist die Sache dieses Jahr ziemlich eindeutig: Leonid Klepikov hat mit seiner Crew gleich fünfster Plätze eingefahren. Mit dem Drittplatzierten Vitaly Tarakanov verbindet ihn nicht nur der gleiche Sponsor, die Moskauer Automationsfirma ATGS, sondern auch eine 17-jährige Rivalität in der Laser-Klasse. Klepikov, der aus Anapa an der russischen Schwarzmeer Küste kommt und derzeit in der russischen J70-Landesliga segelt, nimmt zum ersten Mal am Kornati Cup teil, war aber schon oft in Kroatien segeln. Für die Leser der Kornati Cup Revue enthüllt er exklusiv sein Erfolgsgeheimnis: „Man braucht einfach einen guten Start, einen guten Steueremann, einen guten Trimm und dann muss man halt so schnell wie möglich segeln und die Dreher im Auge behalten. Das funktioniert bei jeder anderen Regatta eigentlich auch“.



3 FRAGEN AN: IVAN "BAMBI" KLJAKOVIC GASPIC

Wunderwuzzi auf der Salona 44 Calanthe und Finn-Segler, der bei den Olympischen Spielen in Rio einen 5. Platz einfuhr

KCR: Auf Fahrtenyachten bist du eher weniger unterwegs oder?

Bambi: Nein, eigentlich gar nicht. Ich bin immer schon Jolle und Dickschiffe gesegelt, sogar schon als Kind. Da ist eine gute Kombination – Jolle für den Sport und big boats für den Spaß. Neben meiner olympischen Karriere im Finn habe ich auch 2011 an einer America's Cup Kampagne teilgenommen, war beim Launch der AC50 dabei und bin dann ab 2012 drei Jahre auf der Esimit gesegelt. Jetzt habe ich meine olympische Karriere beendet und arbeite als Sales Manager bei Salona Yachts.

KCR: Was sind denn die nächsten Projekte von Salona?

Bambi: Wir befinden uns momentan noch in einer Sanierungsphase. Als das neue Management vor sechs Monaten begonnen hat, waren wir mit einigen Problemen konfrontiert. Jetzt sind wir gerade dabei, das Händlernetz neu aufzubauen und die neue Salona 380 auf dem Markt einzuführen. Wir befinden uns gerade in der Anfangsphase der Produktion und haben schon

neun Einheiten produziert. Die neue Yacht ist ein ORC optimiertes Cossutti-Design und in drei Wochen werde ich damit an der ORC-WM in Triest teilnehmen. Außerdem planen wir gerade einen neuen 36-Füßer und entwickeln eine 540, bei der wir aber geduldig sind und auf die richtigen Kunden warten. In drei Tagen läuft außerdem unsere neue 700 vom Stapel. Der 67-Fuß Luxury Performance Cruiser stammt aus der Feder des bekannten America's Cup Designer Jason Ker und ist wirklich toll ausgestattet.

KCR: Wie ist es für dich als Olympiasieger an einer Fahrtensegler-Regatta teilzunehmen?

Bambi: Es ist großartig. Natürlich ist das sportliche Level nicht so hoch wie im Spitzensport, aber die Leute sind voll motiviert und die Stimmung ist sehr gut. Außerdem mag ich diese Jahreszeit. Es ist noch nicht alles so überfüllt. Ein Breitensport-Event wie der Kornati Cup ist darüber hinaus eine tolle Gelegenheit, um das Image von Salona hinauszutragen und weiter zu entwickeln.



Badefreunden. Tanja und Ron von der Cruiser 41 Starman wagen den Sprung ins 16 Grad kalte Wasser



Flautenprogramm. Die einen fischen, die anderen unternehmen eine lauschige Bootsfahrt. An Bord der Dobra wird die Zwangspause zur Regeneration und Kräftetanken genutzt



Reserveboot. Eigentlich sollte Masteryachting-Chef Franz Schillinger in der Klasse ohne Spi mitsegeln, da es die nigelnagelneue More aber nicht rechtzeitig an den Start schaffte, musste er mit der Overblue in der Klasse ohne Mast teilnehmen



Tankstelle. Da staunten die Regattateilnehmer nicht schlecht, als auf der Zielgeraden mitten im Feld ein Wasserflugzeug landete

Nautik und Bootszubehör

ASCHERL

G. Ascherl GmbH | T: +43 (0) 5574/89 900-0
Nautisch techn. Großhandel | F: +43 (0) 5574/89 900-10
Industriestraße 43 | E: office@ascherl.at
A - 6971 Hard, Österreich | H: www.ascherl.at

IHR FACHHÄNDLER IN SACHEN BOOTSZUBEHÖR

Ein umfassendes Marinekatalog mit diversen Produkten vom **Abdeckband** bis zur **Zylinderklemme**.



DREXLER

Drucker > Server > Lösungen

8181 St. Ruprecht/Raab Tel: +43 (0)3178/21830 www.drexler.co.at



Stehaufmännchen

Stand Up Paddling Contest. Nach dem Abendessen bei stimmungsvollem Sonnenuntergang folgte die Action: Beim Paddelwettbewerb hatte die Crew von Peter Vinkl die Nase vorne. Große Probleme bereitete einigen die Identifizierung von Bug und Heck des Boards



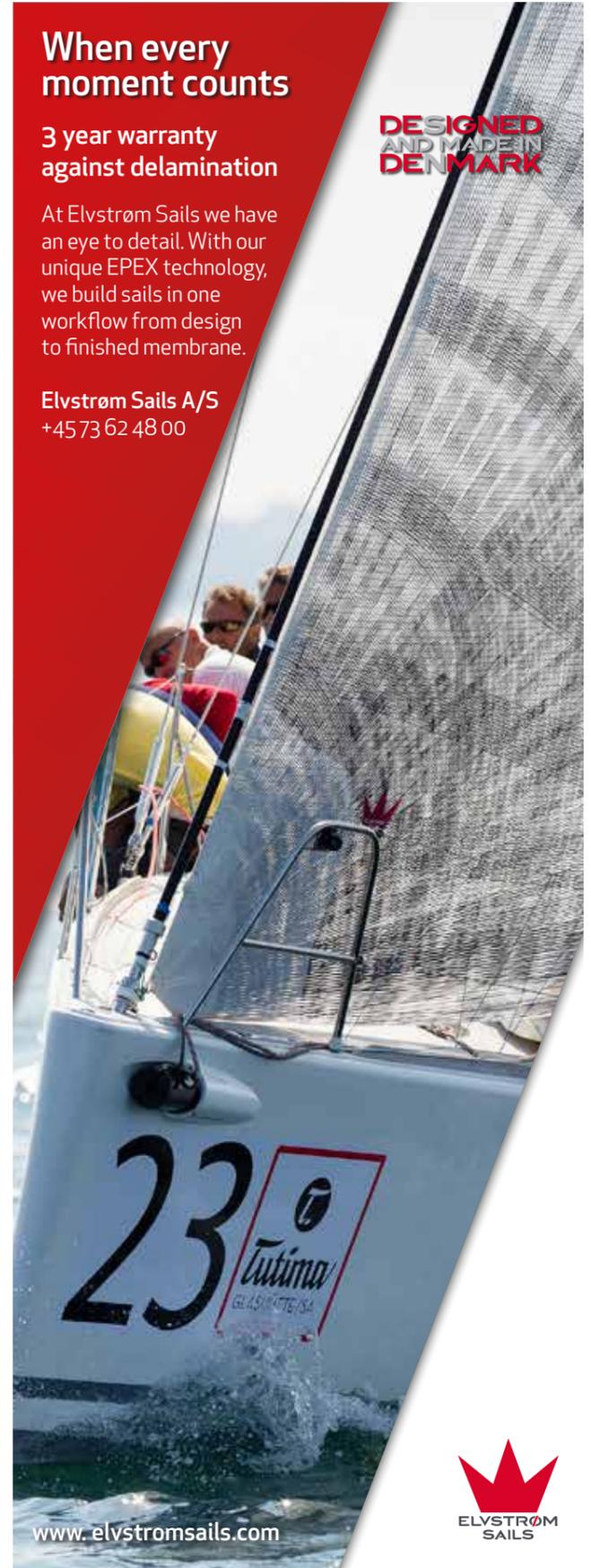
When every moment counts

3 year warranty against delamination

DESIGNED AND MADE IN DENMARK

At Elvstrøm Sails we have an eye to detail. With our unique EPEX technology, we build sails in one workflow from design to finished membrane.

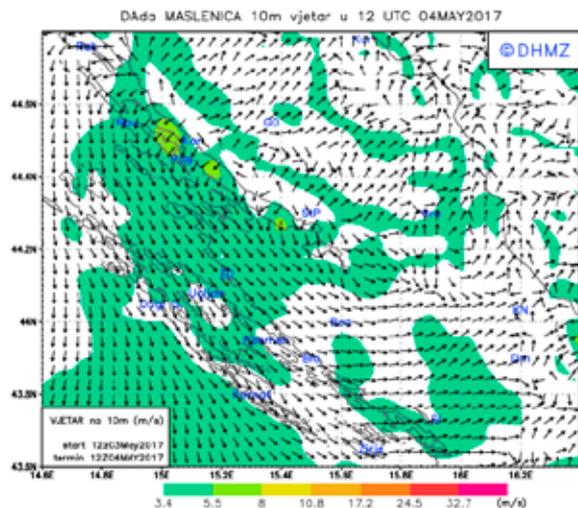
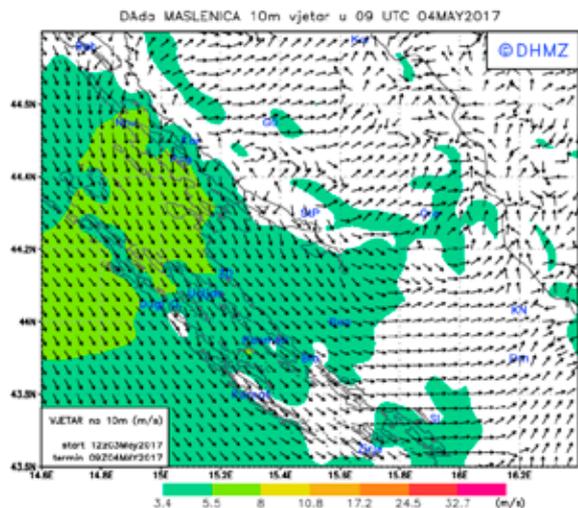
Elvstrøm Sails A/S
+4573 62 48 00



www.elvstromsails.com



Wetter für **Donnerstag, 4. Mai**



Yachtmanagement
Yachtinvest | Yachtcharter | Yachtservice
Basen: 8x Kroatien | 3x Türkei | 4x Italien

NAUTIC ALLIANCE

Member of NAUTIC ALLIANCE NA

pitter yachtcharter | **GENA** YACHT | **CLIPPER MARINE** | **JANSMAT JACHT**

YACHT CENTER | **BAVIA YACHT** | **NAUTICA CHARTER** | **MULTIHULL**

www.nauticalliance.com

Ihre Vorteile:

- Neueste Yachten
- Höchste Qualität Standards
- Beste Betreuung
- Kompetenter Service
- Sicherheit auf allen Ebenen
- Aktuelle Buchungsplattform

